

Liebe Eltern,

gestern Nachmittag hat die Landesschulbehörde neue Verordnungen für die Schulen herausgegeben.

Dies sind zusammengefasst die wichtigsten Verordnungen:

Für uns als Grundschule gelten andere Maßnahmen, als in den weiterführenden Schulen. So müssen wir bisher nur auf den Gängen, in der Pausenhalle sowie und auf dem Weg zur Pause, eben überall, wo 1,5 m nicht eingehalten werden können und sich dadurch Kohorten mischen, Masken tragen, nicht aber im Unterricht, bzw. im Klassenraum.

Was sich aber von einem auf den anderen Tag ändern kann, ist der Wechsel von Szenario A auf Szenario B für einen Zeitraum von 14 Tagen. Grundlage dafür ist der Anstieg des 7-Tage-Inzidenzwert von mehr als 100 und eine durch das Gesundheitsamt angeordnete Infektionsschutzmaßnahme für die Schule. Für die Ermittlung des Inzidenzwertes ist nur die offizielle Seite

https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen// maßgeblich. Sie wird täglich um 9:00 aktualisiert. Sollten wir zu den Schulen gehören, für die zu dem 7-Tage-Inzidenzwert eine entsprechende Maßnahme angeordnet wird, dann müssen wir zum nächsten Tag in Szenario B wechseln. Seien Sie versichert, soweit ich eine Information dazu erhalte, werde ich Sie umgehend benachrichtigen, damit Sie ebenfalls planen können. Szenario B ist Ihnen allen noch aus der Zeit des 1. Lockdowns bekannt. Ihr Kind ist dann der blauen oder der roten Gruppe zugeordnet (die Gruppeneinteilung bekommen Sie von den Klassenlehrerinnen) und kommt nur noch jeden zweiten Tag in die Schule. An den anderen Tagen wird Ihr Kind zu Hause seine Aufgaben erledigen müssen. Die Aufgaben bekommt Ihr Kind von der Schule und sind verpflichtend. Ergebnisse werden zur Notenfindung herangezogen. Ebenfalls sind wir verpflichtet weiterhin Arbeiten, auf Grundlage dieser Aufgaben, zu schreiben.

Der Ganzttag sowie das Mittagessen werden bei Szenario B nicht angeboten werden können. Eine Notbetreuung von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird parallel zu dem Unterricht eine Notbetreuung für systemrelevante Berufsgruppen angeboten werden. Diese Notgruppen sollen wie gehabt sehr klein sein. Auch hier müssen Sie wieder eine

Bescheinigung vom Arbeitgeber vorlegen und Ihr Kind mit dem bekannten Anmeldeformular (Homepage) anmelden.

Nach 14 Tagen, kehren wir dann voraussichtlich in den Regelbetrieb, also Szenario A zurück, soweit es keine Verlängerung seitens des Gesundheitsamtes gibt. In diesem Fall beginnt die 14-Tagefrist erneut. Mein Wunsch ist es, dass Sie weiterhin so achtsam wie gehabt mit Infekten oder möglichen Coronaansteckungen innerhalb Ihrer Familien umgehen.

Und wir als Schule waschen weiterhin gründlich die Hände, tragen Masken auf den Gängen, mischen die Kohorten nicht und lüften alle 20 Minuten gründlich.

Kommen Sie gut durch diese besondere Zeit

Ilka Malten

-Schulleitung-